



**Einladung zur öffentlichen Tagung der Forschungsstelle für Familienunternehmen:**

## **Auswirkungen der Digitalisierung auf Familienunternehmen**

3.522 Zeichen  
69 Zeilen  
ca. 60  
Anschläge/Zeile  
Abdruck honorarfrei

Die schnell fortschreitende Digitalisierung wird extrem dynamische Veränderungen auslösen, die große Chancen, aber auch Risiken für Familienunternehmen mit sich bringen. Wer sich hier frühzeitig informiert und die Weichen richtig stellt, wird gewinnen. Die Forschungsstelle für Familienunternehmen der Universität Bayreuth möchte gemeinsam mit den Fraunhofer-Instituten für Angewandte Informationstechnik (FIT) sowie für Produktionstechnik und Automatisierung (IPA) dazu beitragen, dass das Thema der Digitalisierung in den Familienunternehmen positiv bewältigt wird und ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessert.

Die Tagung bietet dazu Expertenwissen auf der Grundlage neuester Erkenntnisse. Diese werden den Tagungsteilnehmern themenbezogen jeweils von einem Wissenschaftler und einem Praktiker in etwa 20-minütigen Vorträgen präsentiert. Am Ende eines jeden Themenblocks ist genügend Raum für Fragen und Diskussionen.

**Termin:** Donnerstag, 22. Oktober 2015  
**Zeit:** 14 Uhr  
**Ort:** Fraunhofer-Projektgruppe Prozessinnovation  
Universitätsstraße 9, 95447 Bayreuth

**Interessierte sind herzlich eingeladen! Die Tagung ist öffentlich und kostenfrei. Um eine formlose Anmeldung per E-Mail [Anmeldung@FoFamU.de](mailto:Anmeldung@FoFamU.de) wird bis zum 21. Oktober 2015 gebeten.**

Das Programm entnehmen Sie bitte der Anlage. Das Ende des offiziellen Teils der Veranstaltung ist für ca. 19 Uhr geplant; im Anschluss an die Veranstaltung besteht bei einem Get-together die Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

### **Über die Forschungsstelle für Familienunternehmen**

Die Forschungsstelle für Familienunternehmen (FoFamU) wurde 2011 an der Rechts- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth gegründet; sie ist die erste an einer öffentlichen Universität in Deutschland. Die Forschungsstelle bündelt die Kompetenzen von aktuell zehn rechts- und zehn wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstühlen und damit ca. 50 Wissenschaftlern, die aus verschiedenen Blickwinkeln an Fragestellungen arbeiten, die für Familienunternehmen unterschiedlicher Größe relevant sind.



Die FoFamU kooperiert u.a. mit dem Betriebswirtschaftlichen Forschungszentrum für Fragen der mittelständischen Wirtschaft (BF/M) an der Universität Bayreuth, dem Wittener Institut für Familienunternehmen, der Stiftung für Familienunternehmen, der Wirtschaftsuniversität Wien und weiteren internationalen Einrichtungen.

Ziel der Forschungsstelle ist es, Familienunternehmen, deren Verbände, Wissenschaft und Politik, aber auch die Medien bei den vielfältigen Fragen des Unternehmensrechts und der Unternehmensführung zu unterstützen. Dies erfordert stets in aller Regel ein disziplinenübergreifendes Vorgehen, das rechtliche, wirtschaftliche, wirtschaftsethische und weitere Aspekte angemessen berücksichtigt.

Die FoFamU bietet Expertisen, Gutachten, Stellungnahmen, Vorträge, Workshops, Trainings, Fortbildungen u.a. für Familienunternehmer, deren Familienangehörige und/oder deren Mitarbeiter an. Sie veranstaltet Tagungen und Symposien und betreibt einen intensiven Austausch mit ihren Kooperationspartnern und weiteren Instituten weltweit, die mit Familienunternehmen arbeiten. Die FoFamU sucht den praktischen Austausch und Diskurs mit Unternehmern und veranstaltet regelmäßig dazu ‚Unternehmer-Dialoge‘ in gastgebenden Unternehmen. Die Bayreuther Forschungsstelle ist offen und bereit für eine Kontaktaufnahme seitens der Wirtschaft, der Politik und der Medien!

## **Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:**

### **Dr. Michael Hohl**

Geschäftsführer

Forschungsstelle für Familienunternehmen

Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universität Bayreuth

Nürnberger Straße 38

95448 Bayreuth

Telefon 0921 / 55-4691

E-Mail [michael.hohl@fofamu.de](mailto:michael.hohl@fofamu.de)

<http://forschungsstelle-fuer-familienunternehmen.de>



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth zählt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚100 under 50‘ zu den hundert besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.250 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 233 Professorinnen und Professoren, und etwa 870 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

#### **Brigitte Kohlberg**

Pressesprecherin

Pressestelle der Universität

Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30 / ZUV

D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324

E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)

[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)